

# AUGUST 2024

## Der Duisburger Stadtwald – Erholungsgebiet und Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt

Der Stadtwald hat eine wichtige Erholungsfunktion für die Bewohner Duisburgs. Gleichzeitig findet aber auch die Natur ihren Raum. Ein Schwerpunkt der Exkursion ist die Vogelwelt. Daneben werden einige Tierarten der vielen Kleingewässer vorgestellt. Bitte Fernglas mitbringen, soweit vorhanden.

### 17. August, Neudorf

Jürgen Hinke

**Treffpunkt:** Eingang zum Sportplatz TURA 88, Kammerstr. 223, Ecke Lotharstr., PLZ 47057; Bus Nr. 933 bis Nettelbeckstr.

## Insektenvielfalt einer Industriebrache im Landschaftspark Duisburg-Nord

Die ruhigen, naturnahen Bereiche abseits des ehemaligen Hüttenwerks bieten zahlreichen Insektenarten einen Lebensraum. Der Erhalt eines Mosaiks unterschiedlicher Sukzessionsstadien von Rohböden, Pionier- und Hochstaudenfluren bis hin zu Industrieböden ist ein Garant für eine artenreiche Gemeinschaft teils seltener Tiere und Pflanzen. Der Landschaftspark zählt heute zu den artenreichsten Flächen im westlichen Ruhrgebiet. Festes Schuhwerk mitbringen und Fernglas, falls vorhanden.

### 24. August, Meiderich

Tobias Rautenberg

**Treffpunkt:** Parkplatz am ehemaligen Delta Musik-Park, Hamborner Str. 40, Bus 907 bis IKEA (ab dort 600 m Hamborner Str. nach Süden!)



Beginnend mit dem 8. Juni bietet die Volkshochschule bis 24. August naturkundliche Exkursionen an, die mit den vielfältigen Lebensräumen und Ökosystemen der Stadt bekannt machen. Passend zum Konzept der Duisburger Umweltwochen soll gerade zum Besuch derjenigen Biotope angeregt werden, die weniger bekannt sind als die Naturschutzgebiete. Wir laden Sie ein, an mehreren dieser ökologischen Spaziergänge teilzunehmen, um einmal andere Stadtteile kennen zu lernen.

Termine: jeweils **samstags ab 14.00** bis etwa **16.00 Uhr**

**Kosten und Anmeldung:**  
Die Teilnahme ist entgeltfrei. Vorherige Anmeldung ist **nicht** erforderlich.

Interessante Begegnungen mit Pflanzen, Vögeln, Insekten und anderen Lebewesen sind – je nach Jahreszeit – zu erwarten. Die Teilnehmer/-innen erhalten Informationen zur Vielfalt und zu den Problemen der Duisburger Natur, außerdem Anregungen für eigene Beobachtungen, vielleicht auch für privates Engagement im Natur- und Umweltschutz. Mehrere Exkursionen finden in Kooperation mit den Umweltverbänden BUND und NABU, der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet und der Naturwerkstatt – Verein für Umweltbildung statt.

**Informationen unter:**  
**0203 283-3220**  
**0203 283-8452**

Zusätzlich zu diesen Exkursionen werden zu den Duisburger Umweltwochen weitere Veranstaltungen durchgeführt. Zu finden unter [www.duisburg.de](http://www.duisburg.de) oder unter dem Stichwort: Duisburger Umweltwochen 2024. Ab Montag, 10. Juni finden Sie weitere naturkundliche Führungen im Herbstprogramm der VHS Duisburg unter [www.vhs-duisburg.de](http://www.vhs-duisburg.de). Das gedruckte Programmheft erhalten Sie ab dem 25. Juni an den bekannten Ausgabestellen.

**vhs** Volkshochschule  
Duisburg

Stadt Duisburg  
Der Oberbürgermeister, Dezernat für Bildung,  
Arbeit und Soziales  
Volkshochschule der Stadt Duisburg  
Steinsche Gasse 26, 47049 Duisburg

**Ansprechpartner bei der VHS:**  
Marissa Turac  
Fachbereichsleiterin Bildung für nachhaltige Entwicklung  
[m.turac@stadt-duisburg.de](mailto:m.turac@stadt-duisburg.de)  
Tel. 0203 283-3220 und -8452

**Programmgestalter:** Dr. Rainer Guttman

**Fotos:** Dr. Rainer Guttman, stock.adobe.com

**vhs** Volkshochschule  
Duisburg

# BIOTOPE in Duisburg

Umwelt- und Sommerprogramm  
der Volkshochschule 2024  
8. Juni bis 24. August 2024

DUISBURG  
am Rhein

## JUNI 2024

### Revierpark Mattlerbusch – Naherholungsgebiet und Lebensraum

Im Waldgebiet des Revierparks finden sich noch ältere Buchen- und Eichenbestände mit vielen Höhlenbäumen. Hier brüten mehrere in Duisburg seltene Vogelarten. Auch ein künstlich angelegter Teich und neue ökologisch aufgewertete Flächen bieten neuen Lebensraum für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Damit Beobachtungen an Vögeln erleichtert werden, bitte Fernglas mitbringen, soweit vorhanden.

#### 08. Juni, Hamborn

Sven Hellingner

**Treffpunkt:** Eingang Niederrhein-Therme, PLZ 47169, Wehofer Straße 42, Bus 906, 907

### Friemersheimer Rheinaue

Die Friemersheimer Rheinaue ist geprägt von Obstwiesen, Hecken, Kopfweiden und Feldgehölzen mit einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt. Im Gebiet befindet sich mit der Roos auch ein kleiner, ehemals vom Strom abgetrennter Rheinarm, an dem verschiedene Vogelarten beobachtet werden können. Diese bilden einen Schwerpunkt der Exkursion. Daher bitte Ferngläser mitbringen, falls vorhanden.

#### 22. Juni, Friemersheim

Jürgen Hinke

**Treffpunkt:** Alte Dorfkirche, Friemersheimer Straße 27, PLZ 47229, Bus 927, Haltestelle Dahlingschule



### Alte Emscher Duisburg im Landschaftspark Duisburg-Nord

Der Landschaftspark Duisburg-Nord ist vor allem bekannt für seine Industriegebäude, aber auch für seine Industrienatur. Sie wird aber auch von der Alten Emscher Duisburg von Osten nach Westen durchflossen. Das Gewässer wurde vor über 25 Jahren ökologisch umgestaltet, d.h. aus einem offenen Abwasserkanal wurde ein „normales Gewässer“. Die Exkursion wird den entstandenen Gewässerlebensraum mit seinen Tieren und Pflanzen näher bringen. Ein Schwerpunkt bildet dabei die Fischfauna, die sich seit der Umgestaltung etabliert hat.

#### 29. Juni, Meiderich

Gunnar Jacobs

**Treffpunkt:** AWO Lernbauernhof, Am Ingenhamshof 1, 47137 Duisburg, Straßenbahnlinie 903, Nähe Haltestelle DU-Landschaftspark Nord

## JULI 2024

### Vogelschutzgebiet Unterer Niederrhein und Binsheimer Feld

Das Binsheimer Feld im Duisburger Nordwesten ist der südliche Ausläufer eines internationalen Vogelschutzgebietes. Hier und im Deichvorland des Rheins bietet die abwechslungsreiche Landschaft aus Ackerflächen, Grünland, Hecken, Kopfbäumen und Rheinaue am Rand des Ruhrgebiets vielen Vogelarten gute Lebensbedingungen, darunter Steinkauz, Kiebitz, Nachtigall und arktischen Wildgänsen. Einige der vorkommenden Arten können während der Exkursion beobachtet werden.

#### 06. Juli, Baerl

Dr. Randolph Kricke

**Treffpunkt:** Binsheimer Straße zwischen Baerl und Binsheim, Parkplatz entlang der Straße, PLZ 47199, Bus 909, 925 bis Baerl Kirche



### Der Uettelsheimer See – ein Sommer-spaziergang

Der Uettelsheimer See entstand als typischer Baggersee. Nach der Auskiesung erfolgte eine teils parkartige Umgestaltung der Umgebung des Ufers. Andere Teile sind weniger intensiv gepflegt und bieten Tieren und Pflanzen einen Lebensraum. Bei der Exkursion werden auch die vorkommenden Wasservögel beobachtet, und es werden die Probleme mit den dort vorkommenden Gänsen angesprochen. Ein Fernglas sollte, soweit vorhanden, mitgebracht werden.

#### 13. Juli, Homberg

Dr. Johannes Meßer

**Treffpunkt:** Parkplatz am Friedhof, Schwarzer Weg Ecke Sandstraße, Bus 912, Haltestelle Sandstraße



### Refugium Alter Friedhof

Friedhöfe sind besondere Orte. Neben alten Gruften und Grabanlagen gibt es ausgedehnte Grünflächen. Der Friedhof hat eine waldartige Bepflanzung mit altem, hohem Baumbestand entlang der Wege und Alleen. Hier in der Ruhe bei wenig Veränderung haben Pflanzen Orte, wo sie überleben können. Es hat sich herausgestellt, dass gerade an Friedhöfen mit sehr abwechslungsreichen Strukturen eine große Artenvielfalt vorherrscht. An diesem außergewöhnlichen Ort hat die Vegetation einen Rückzugsort gefunden.

#### 20. Juli, Neudorf

Daniela Scharf

**Treffpunkt:** Haupteingang Alter Friedhof, Sternbuschweg, Bus 934, Haltestelle Alter Friedhof

### Vogelschutzgebiet Walsumer Rheinaue

Die Rheinaue Walsum mit ihrem Nebeneinander von Kultur- und Naturlandschaft ist ein europaweit bedeutsames Schutzgebiet. Bei dieser Exkursion wird die Vielfalt an Lebensräumen und Arten im Gebiet eindrücklich erfahrbar. Sicher können auch Störche bei der Brutpflege beobachtet werden. Auch kommen allgemeine naturschutzfachliche Aspekte zur Sprache, insbesondere Aktivitäten zum Erhalt wertvoller Lebensräume. Fernglas, falls vorhanden, bitte mitbringen.

#### 27. Juli, Walsum

Dr. Michael Schott

**Treffpunkt:** Kaiserstraße / Ecke Kleine Wardtstraße, PLZ 47178, Bus 905, 906, Haltestelle Königstraße

## AUGUST 2024

### Exotische Gehölze im Volkspark Rheinhausen

Durch die grüne Lunge von Rheinhausen schlängeln sich 8 km Wege zum Erholen. Diese führen vorbei an Teichen, dem Wildgehege mit Emus, Damwild und den neugierigen Ziegen. Zur Entspannung findet der Besucher eine Minigolfanlage, einen modernen Spielplatz und einen Biergarten vor. Um die Konzertmuschel wachsen bunte Blumenbeete. Ein Teil der großen Rasenfläche beherbergt eine artenreiche Wildblumenwiese mit Insektenhotel. Die Anlage wird von einem alten Baumbestand umgeben. Darunter sind einheimische Arten wie Birken und Buchen. Dazu gesellen sich Exoten wie die Sumpfzypresse, stattliche Amberbäume oder der attraktive Taschentuchbaum.

#### 03. August, Rheinhausen

Daniela Scharf

**Treffpunkt:** Rheinstraße Ecke Gartenstraße (Parkplätze), PLZ 47228, Bus 912, 920, 922, 923, 945, Haltestelle Stüning



### Spurensuche an der Sechs-Seen-Platte in Wedau

Die Sechs-Seen-Platte ist einer der interessantesten Naturräume Duisburgs. Das Biotop umfasst Seen, Ufer, Böschungen und Wälder. Der Eisvogel kann uns an den Uferböschungen begegnen, an denen im Sommer der Baldrian blüht. Im artenreichen Mischwald entdecken wir viele Spuren, die von den Bewohnern des Waldes und der Seen berichten. Demgegenüber steht die intensive Nutzung des Naturstandortes durch Freizeitaktivitäten. Die Führung beginnt an der naturnah gestalteten Fläche der Naturwerkstatt mit ihren Teichen, Benjeshecken, Obstgehölzen, Streuobstwiesen und Bienenstöcken. Hier werden wichtige Strukturelemente und Lebensräume naturnah gestalteter Wälder erläutert und die Problematik des Naturstandortes Sechs Seen Platte als intensiv genutztes Naherholungsgebiet beschrieben.

#### 10. August, Neudorf

Martin Scholz

**Treffpunkt:** Naturwerkstatt am Forsthaus Wambachsee, Zum Wambachsee 21, Bus 934, 941, 945, Haltestelle Neidenburger Straße



#### Neubürger: 6-Seen Wedau

Wo einst der riesige Güterbahnhof war, entsteht ein Wohngebiet. An das alte Areal erinnert der inzwischen renovierte Wasserturm. Es hat sich viel verändert. Gleise und Schotterbetten sind verschwunden. Der Boden ist ausgetauscht. In diesem Zuge hat sich spontane Vegetation angesiedelt. Auf dem neuen Relief und den Straßenbanketten bietet sich ein buntes Bild aus rotem Klatschmohn, gelben Doppelsamen und weißen Stockrosen.

#### 15. Juni, Wedau

Daniela Scharf

**Treffpunkt:** Bushaltestelle Elbinger Straße, PLZ 47279, Bus 942, Haltestelle Elbinger Straße

